

Föhner & Amrumer Nachrichten

DIENSTAG, 16. APRIL 2013

VORMITTAG 12°

NACHMITTAG 14°

MORGEN 12°

INB SEITE 13

Aufstiegsträume

Wyk Die zweite Herrenmannschaft des FSV ist auf den vierten Tabellenplatz der B-Kreisklasse gerückt. Nun wollen die Wyker im Kampf um den Aufstieg mitmischen.

SEITE 14

Insel-Nachrichten

Feldstraße wird teilweise gesperrt

WYK Die Ordnungsbehörde des Amtes Föhr-Amrum weist darauf hin, dass von heute, Dienstag, 16. April, bis zum kommenden Freitag, 19. April, die Feldstraße in Wyk zwischen Badestraße und Friedrichstraße aufgrund einer Baumaßnahme für den Durchgangsverkehr zeitweilig gesperrt sein kann. Im Fall der Sperrung soll der Verkehr über den Rebbelstieg und die Mühlenstraße in Richtung Innenstadt umgeleitet werden. Als Grund der Sperrung gibt das Amt die Verlegung von Fernwärmeanschlüssen an.

Straßen unter die Lupe genommen

Experten präsentierten Ergebnisse von Zustandserfassung und Georadar-Befahrung im Bauausschuss

WYK Ein gutes Jahr hat es gedauert, nun wurden die Ergebnisse dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss präsentiert. Ergebnisse, die die Zustandserfassung der Wyker Straßen inklusive der Vermessung echter Flächen sowie eine Georadar-Befahrung beinhalteten.

Zwei innovative Verfahren, in deren Rahmen die finnische Firma „Roadscanners“ den unterirdischen Bereich erfahrbar machte und die Firma „eagle eye technologies“ die visuelle Erfassung der Oberflächen realisierte. Knapp 40 Kilometer galt es für das Berliner Unternehmen zu befahren, das vor allem mit der zusätzlich angebotenen Realfächervermessung punkten konnte. Ein extra Bonbon für Bauamtsmitarbeiter Thomas Pielke, der auch zusätzliche Kosten beinhaltete. Dennoch: „Trotz des größeren Aufwandes und der genaueren Vermessung war ‚eagle eye‘ der wirtschaftlichste Bieter“.

Deren Spezialfahrzeug ist vollgestopft mit Elektronik, die von GPS-Antennen über Wegsensoren bis hin zum Kreiselkompass reichen, der die Neigung des Fahrzeuges ermittelt. Bestückt ist der Hightech-Bolide mit zwölf Kameras, die paarweise im Abstand von fünf Metern für eine stereoskopische Messbilddarstellung sorgen und somit einzelne Punkte koordinatenfest bestimmen. „Die Ergebnisse beider Ver-



Transport über Kopfsteinpflaster: Um Badestraße und Rebbelstieg zu schonen, soll der Baustellenverkehr für das geplante Hotel an der Gmelinstraße über Nieblumstieg, Fehrstieg und die Straße „Am Golfplatz“ geleitet werden. PK

„Wir werden versuchen, den Politikern einen Leitfaden der nötigen Investitionen an die Hand zu geben.“

Thomas Pielke
Bauamt

fahren bieten in Kombination einen genauen Überblick über den Status Quo der Straßen“, betonte Diplom-Ingenieur André Ingenpaß von „eagle eye technologies“, denn nicht nur deren visuelle Zustandserfassung sei nun Bestandteil des Geografischen Informationssystems (GIS) der Stadt Wyk, sondern auch der Aufbau der Straßen.

Der steht in einem Längsprofil zur Verfügung, erläuterte Bauingenieur Dagmar Schmidtgen für „Roadscanners“, das die Deckschichten ebenso darstellt wie die Tragschichten und den Untergrund. Ermittelt durch eine Georadar-Befahrung, die auch die Ortung von Rohren und Leitungen ermöglicht und bei der elektromagnetische Wellen in den Boden geleitet werden. Diese werden an der Grenze zweier Materialzusammenstellungen zurückgesendet und die daraus ermittelte Tiefenskala gibt einen genauen Überblick über die Aufbausichten. 90 Straßen auf einer Länge von 35 Kilometern und einer Tiefe von 90 Zentimetern seien befahren worden, so Schmidtgen, und die gewonnenen Daten lägen nun als Längsschnitte mit einer Länge von jeweils 500 Metern vor.

Von einem guten ersten Eindruck sprach Thomas Pielke, der eine Fest-

platte voller Daten in Empfang nahm, die mit einigem Aufwand in das hiesige System einzupflegen sind. Die koordinatenbezogenen Daten ergänzen dann das vorhandene GIS und werden später in die Flurkarten eingebunden. Eine aufwändige Nachpflege, nach der die Daten ausgelesen und Prioritäten festgelegt werden können. „Wir werden versuchen, den Politikern einen Leitfaden der nötigen Investitionen an die Hand zu geben“, schaute Pielke voraus. Für Sanierungsmaßnahmen, die nach ihrer Durchführung wiederum in das System eingepflegt werden. Und im Abstand von fünf bis sieben Jahren eine neue Befahrung erforderlich machen, denn „ein Straßenkataster ist nur so gut, wie es gepflegt wird.“

Ob ein maroder Untergrund oder eine verschlissene Asphaltdecke, einen ganz praktischen Vorschlag machte Eberhard Schaefer (KG) bereits an diesem Abend.

Er forderte eine Gewichtsbeschränkung für gefährdete Straßen, deren Tragschichten nicht mehr den heutigen Anforderungen des Schwerlastverkehrs entsprechen und bei denen dauerhafte Schäden zu erwarten oder bereits eingetreten sind. So geschehen vor einigen Jahren in der Carl-Häberlin-Straße, die aufgrund ihrer historischen Bauweise und des Oberflächenbelages nur von Fahrzeugen mit einem Gesamtgewicht bis zu dreieinhalb Tonnen befahren werden darf.

Ein Ansinnen, das teilweise bereits Einzug in die Praxis gefunden hat. So soll bei dem angekündigten Bau des Hotels am Südstrand der gesamte Schwerlastverkehr vom Hafen über den Nieblum- und Fehrstieg sowie die Straße „Am Golfplatz“ zur Gmelinstraße erfolgen – zu groß wären die zu erwartenden Schäden etwa am Rebbelstieg oder der Badestraße. psz

Föhner & Amrumer Nachrichten

Redaktionsleitung:
Jörg von Berg (verantwortl.) Tel. 04841/8965-1350
Lokalredaktion:
Petra Kolschbach Tel. 04681/5976-1396
Dirk Jenßen Tel. 04681/5976-1395
Fax 04681/5976-1399, E-Mail: redaktion.wyk@shz.de
Kreisredaktion:
Jörg von Berg Tel. 04841/8965-1350,
Simone Schlüter Tel. 8965-1351, Fax 8965-1353
Sportredaktion:
Ulrich Schröder Tel. 04841/8965-5428, Fax 04841/8965-5429,
E-Mail: redaktion.sport@shz.de
Anschrift:
Redaktion und Geschäftsstelle Große Straße 16, 25938 Wyk
Geschäftsstelle:
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr,
Sonnabend 8.00 - 11.00 Uhr
Geschäftsstellenleitung: Peter Davidsen
Zentrale: Tel. 04681/5976-0, Fax 04681/5976-2399
Leserservice:
Tel. 0800 2050 7100, Fax 0800 2050 7101 (gebührenfrei)
E-Mail: leserservice@shz.de
Anzeigenservice:
Tel. 0800 2050 7200, Fax 0800 2050 7202 (gebührenfrei)
E-Mail: anzeigen@shz.de
Anzeigentarif Nr. 26
Bezugspreis: monatlich € 28,90 durch Zusteller,
durch die Post € 30,90.
Preise inkl. 7 % MwSt. Das Bezugsfeld ist im Voraus zu entrichten.

Einladung zur Mobilitätswoche in Handewitt/Weding vom 22.-27. April **Sanitätshaus Schütt & Jahn** ANZEIGEN-EXTRA

Bleiben Sie mobil - wir helfen Ihnen dabei.

Einladung zur Mobilitätswoche
Montag, d. 22.04. - Samstag, d. 27.04.

Sie haben die Möglichkeit mit führenden Hilfsmittelanbietern Ihren Weg zur Mobilität zu finden.

Unsere Schwerpunkte liegen in der Unabhängigkeit für Sie und Ihre Begleitung.

- ✓ Elektromobilie/ Scooter
- ✓ Handy Bikes
- ✓ Rollstühle mit und ohne Zusatzantriebe
- ✓ Bewegungstrainer
- ✓ Rollstuhl + Fahrradkombination
- ✓ Geh- und Laufwagen in sehr großer Auswahl
- ✓ Dreiräder aller Art
- ✓ Seniorenräder
- ✓ Tandems
- ✓ Lifta Treppenlift
- Probe fahren/Probe sitzen

Wir freuen uns, Sie unangemeldet in der Zeit von 9-18 Uhr und am Samstag von 9-14 Uhr zu beraten.

Sanitätshaus Schütt & Jahn

24976 Handewitt/Weding · HeideLand Süd
www.schuett-jahn.de · Tel. 04 61/ 493 493



Noch heute kostenlos **Probefahrtermin** bei Ihnen Zuhause vereinbaren.
Telefon: 0461 - 493493

Mobil in jeder Lebenslage – mit Hilfsmitteln von Schütt & Jahn

WEDING Wesentliches Element menschlichen Lebens ist Mobilität, und zwar in jeder Alltagssituation und meist mit allen Körperteilen. Daher leben wir nach einem langen Winter im jetzt endlich beginnenden Frühling körperlich wieder auf, können wir doch dem TV-Sessel entfliehen und in Licht und Luft besser spazieren gehen, wandern, spielen, toben...

Doch was ist mit störenden Handicaps, die Menschen mit Behinderung eben in der wichtigen Mobilität einschränken? „Im Prinzip kein großes Problem, denn als gut aufgestelltes Sanitätshaus bieten wir nicht nur vielfältige Möglichkeiten in Orthopädie und Reha-Technik, sondern auch eine große Auswahl an Hilfsmitteln aller Art für mehr Mobilität“, sagen



Sicher, flott und hilfreich – das Parallel-Tandem „Fun2Go“.

die Geschäftsführer Norbert Kuss und Ingo Ketelsen vom Sanitätshaus Schütt & Jahn. In seiner aktuellen Mobilitätswoche zeigt das Team einmal mehr, welche Chancen moderne Hilfsmittel gehandicapten Menschen eröffnen: Neben Elektromobilen (auch Scooter genannt) und Rollstühlen mit und ohne Zusatzantrieb gehören unterschiedliche Räder dazu – Tandems, Dreiräder, Seni-

orenräder, Handy-Bikes oder auch Rollstuhl-Fahrrad-Kombinationen. Außerdem Bewegungstrainer sowie Geh- und Laufwagen in großer Auswahl.

All diese Angebote präsentiert Schleswig-Holsteins umfassendste Hilfsmittel-ausstellung bei Schütt & Jahn im HeideLand Süd 7 in Weding. Und zwar in der kommenden Woche vom 22. bis 27. April, Montag bis Freitag zwischen 9 und 18 Uhr, am Sonnabend von 9 bis 14 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt natürlich frei. Vor Ort sind auch führende Hilfsmittelanbieter, die Wege zu mehr Mobilität aufzeigen, damit Betroffene und ihre Angehörigen eine komfortablere Unabhängigkeit erreichen. rf

Lifta Der Treppenlift

medi ULTIMATE COMPRESSION TECHNOLOGY

mj-1 collection Ästhetik und Funktion
mj-1 ist mehr als ein Strumpf.